

## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Baden-Württemberg

**Presse: Frank Winkler**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Christophstraße 7

70178 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 39 54 - 19

Fax: 07 11 / 2 39 54 - 16

frank.winkler@vdek.com

www.vdek.com

27. März 2018

### **vdek-Landesvertretung begrüßt Rückkehr zur paritätischen Finanzierung**

**„Versicherten ist auf Dauer nicht zuzumuten, die Kosten des medizinischen Fortschritts über die Zusatzbeiträge allein zu stemmen“**

**Stuttgart.** „Im Hinblick auf die zunehmende Belastung der Versicherten mit Zuzahlungen ist die Entscheidung der Großen Koalition zur paritätischen Finanzierung der GKV-Beiträge zurückzukehren, ausdrücklich zu unterstützen. Die Ersatzkassen begrüßen dies sehr. Den Versicherten ist auf Dauer nicht zuzumuten, die Kosten des medizinischen Fortschritts über die Zusatzbeiträge allein zu stemmen“, so Frank Winkler, stellvertretender Leiter der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg beim Verband der Ersatzkassen.

Zum Hintergrund: Die Zuzahlungen der Patienten werden gesetzlich geregelt und in fast allen Bereichen der medizinischen Versorgung geleistet. Sie werden entweder in Euro-Beträgen oder als prozentualer Anteil festgelegt. Zum Schutz von chronisch Kranken und sozial Schwachen gilt die Zuzahlungsbefreiung in der GKV. Für alle GKV-Versicherten liegt die maximale Belastung durch die Eigenbeteiligung bei zwei Prozent und für chronisch Kranke bei einem Prozent.

„Die Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung wird die Versicherten ab dem nächsten Jahr spürbar entlasten und für mehr Belastungsgerechtigkeit in der Finanzierung der Krankenversicherung sorgen.“, so Frank Winkler.

Seit 2013 steigen die Zuzahlungen der Patienten, die gesetzlich versichert sind, stetig an: Von 3,58 auf 3,92 Milliarden Euro im Jahr 2017. Das entspricht einem Zuwachs von 9,44 Prozent in fünf Jahren.

Der Anteil der Zuzahlungen an den Gesamtausgaben der gesetzlichen Krankenkassen lag 2017 bei knapp 1,7 Prozent.

Von der Einnahmenseite der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) her betrachtet, entsprechen die Zuzahlungen der Patienten zwar nur 0,33 Beitragssatzpunkte. Problematisch ist jedoch, dass diese Zuzahlungen allein die Versicherten belasten. Und zwar nicht die gesamte Solidargemeinschaft der gesetzlich Versicherten, sondern ausschließlich die erkrankten Versicherten. „Von daher ist die Entscheidung der Großen Koalition zur paritätischen Finanzierung zurückzukehren nur zu begrüßen.“, unterstreicht Frank Winkler.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern, davon über 3 Mio. Versicherte in Baden-Württemberg. Damit sind die Ersatzkassen im Bund die größte Krankenkassenart.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse